



Ist das ein ...?

Was das ist, weiß ich nicht.
Hier, das verstehe ich auch nicht.
Ich bin nicht von Gott verlassen.

Scheiße ist das, wenn Worte sich im Kopf verstecken.

Ja, aber das nützt alles nichts.
Das ist ja nicht ...
Ich bin gerade am Überleben.
Am Überlegen.
Das Leben hier im Heim ist nicht gut.
Da bin ich ...

Gut, das ist aber so.
Ich denke, dass diese ...
Ich sag's jetzt mal anders.
Ich bin natürlich etwas anders, sagen wir mal, nicht?

Ich denke mal, dass meine ...
Mein Gott noch mal!

anonym, 81 Jahre

Vergnügungen oder was mich freut

Ich weiß nicht.
Ich weiß nicht.
Ich denke mehr dran, hier wieder wegzugehen.
Die Nudeln sind ja nur Nebensache.
Wichtig ist das, was dazugehört.
Zu Nudeln gehört 'ne Soße.
Ich werde wieder zurückgehen.
Was soll ich hier?

Hans-Joachim Pech, 77 Jahre



Laune

Ich hab im Moment keine gute Laune.
Die gute Laune ist weg.
Ich weiß nicht, wo die hingegangen ist.

Ich hab heute keine Lust.
Ich weiß nicht, was mit der Lust passiert ist.

Ich hab auch schlechte Bettlaune.

Dann bin ich im Kopf total durcheinander.
Das ist ein Gefühl, dass ich nicht klar dabei sein kann.
Ich möchte wieder klar sein im Kopf.
Das möchte ich.
Klar sein.

anonym, 83 Jahre

Traurigkeit

Sich verlassen fühlen.
Jetzt ja von allen.
Ich bin immer hier.
Und ich möchte auch mal zuhause sein.
Und meine Frau lebt nicht mehr.
Das ist so 'ne Sache.
Das vergisst man nie.
Ach ...

Wenn ich die Wahrheit weiß und sage die Wahrheit
Und andere sagen, das ist nicht so wichtig,
das brauche man nicht so nach dem Motto ...
Das macht mich traurig.

Es macht mich traurig,
wenn ich nicht die richtigen Bekannten habe.
Fremd ist immer fremd.

Das ist jetzt hier das normale Leben.
Wenn man fragt, dann bekommt man 'ne Antwort.
Aber die andere Seite ist ja, man will die nicht belästigen mit Fragen.
So oder so oder was weiß ich.
Sie sind ja auch verantwortlich hier die Leute.
Man darf ja auch nicht jede Kleinigkeit nachfragen.
Wissen wollen warum und so weiter.
Das finde ich nicht gut.

Das Allerschönste ist, wenn man was sagt und sie sagen:
Ja, das kriegen Sie.
Das ist das einzig Schönste.
Und sonst hat man ja auch nichts.

Friedel Stuckwisch, 90 Jahre

Mami

Hoffentlich klappt das alles.
Meine Mutter macht auch so Sperenzchen, die mich nicht überzeugen.
Wir haben die ganze Zeit, die Leute zu besänftigen.

Mami, bitte hilf mir!
Mami.

Wissen Sie, das ist kein Zuckerschlecken.
Das ist einfach nicht mehr in.
Ich hab natürlich immer wieder noch meine Dinge da gemacht,
gut gesehen.

Ich bin ein armer Schlucker.
Ein alter Verrückter.

Ha joa.

Vor allem ist die ganze Sache auf ne lange Strecke dann nicht im ...

Ich bin ein armer Schlucker, ja.

Schlimm ist, dass man ewig wartet auf irgendwas,
was dann doch nicht stattfindet.
Da gibt's eine Länge.

Ich muss gucken, wie ich bleibe.
Das ist nicht zum Lachen.
Absolut nicht zum Lachen.

Meine Mami ist ...
Ja eben ...

Die ganzen verrückten Leute da ...
Ich schaff das auch manchmal nicht da ...
Das ist mein einzigstes Gefühl, dass man nach allen Richtungen absurft.
Da ist da nichts mehr da, was man ins Spiel bringen kann.
Nicht mehr viel.
Es ist sehr, sehr arm.
Es ist eine große Herausforderung, muss man sagen.

Mami!

Ich bin manchmal erschöpft.

Ich wünsche mir ein bisschen mehr Action.

Ich muss gugga, wo i bleib.

Jemand muss gugga, dass i halt ned so stark heul.

Mami.

Mami, bitte ... was soll ich machen?

Mami würde, wenn sie noch sprechen könnte, nur Kritik sagen.

Man kann sowas nicht univalent machen.

I muss gugga, wo i bleib.

Mami.

Weißte, ich muss gucken, dass ich nicht so vor die Hunde gehe.

Mami.

Mami bitte.

Oh Mami.

Hilflos, ha joa, nun klar.

So, ich geh jetzt.

Mami

Georg, 89 Jahre



Der Vogel will fliegen !!

Der Vogel will fliegen

Der Vogel tippelt so und will dann hoch.

In den Himmel.

Er will sich dort ausruhen.

Vorher ist der rumgeflogen.

Er wollte die Welt kennenlernen.

Es hat geklappt.

Aber jetzt ist er fix und fertig.

anonym, 93 Jahre

Lebensweisheit

Wichtig ist, unter Leuten sein.
Einfach dabei sein.
Und vor allem tanzen auch.
Das Allerwichtigste im Leben ist,
dass man so ein bisschen akzeptiert wird.

Gerhard Ormeloh, 90 Jahre



Freude

Freude macht einem wenig.
Man ist halt zu alt.
Mir geht es nicht so gut, wie es mir früher ging.
Es hat sich geändert.
Früher war man fähig.
Jetzt ist man nicht mehr fähig.
Früher, als ich jung war, hab ich keine Sorgen gehabt.
Jetzt ist man alt.
Zum Beispiel kann ich mein Hemd nicht mehr knöpfen.
Das Gedächtnis lässt nach.
Ich vergesse immer alles.
Das ist nicht egal, dass das so ist.
Sonst wüsste ich nicht, was ich erzählen soll.

Albin Kinat, 91 Jahre

Vergnügungen

Was ich gerne möchte, das darf ich hier nicht verraten.
Wie kann ich's erfahren?
Wer weiß das denn?
Vergnügungen ...
Sie sitzt doch hier!
Ist das nicht gut?
Sieht man das denn nicht?

Die Frau W.
Es verjährt ...

Darf ich Sie fragen?
Wenn Sie so alt sind, wie ich jetzt bin, haben Sie dann dieselben Beschwerden?

Wo kannst du es denn erfahren?
Freude sonst?
Reicht das nicht?
Sie ist mein Gedächtnis.
Das Vergnügen ...
Es sitzt neben mir.
Reicht das nicht?
Mir reicht das.

anonym, 96 Jahre

Probleme im Alter oder Darf ich Sie mal was fragen?

Ich hab Probleme?
Wenn ich das wüsste, was schwierig geworden ist.
Wieso?
Probleme?
Ich bin doch immer bei meiner Frau W.
Ist das nicht gut?
Da muss man auch gut mit umgehen.
So habe ich das gelernt.
Ob das auch heute noch so ist?
Ich hoffe, das ist noch so.
Man muss ich gut verhalten.
Gut miteinander umgehen.
Dass sie hier ist, das ist gut, das stimmt.

Das Problem ist, dass ich das einfach vergesse, was ich für Probleme habe.
Das ist manchmal gut und manchmal auch nicht so gut.
Nehme ich an.
Was nicht so gut ist einfach vergessen ...
Mir reicht das.

Gibt's noch Probleme?
Probleme brauche ich so nicht.
Die kommen doch von selbst.
Nehme ich an, dass sie von selbst kommen, dass mir die keiner schickt.
Das fände ich dann nicht so gut.

Wenn Sie mehr über mich erfahren möchten,
fragen Sie am besten die Frau W.
Ich hab mein Gedächtnis abgeliefert.
Und das ist dort gut aufgehoben.
Sie sieht nicht nur gut aus, sie hat auch ein gutes Gedächtnis.
Dass sie gut aussieht, haben Sie bestimmt schon gesehen.
Das andere kann man schlecht sehen.

anonym, 96 Jahre



Mein Gehirn

Das Gehirn ist nicht intakt.
Es arbeitet nicht mehr so, wie es muss.
Damit geht es mir schlecht.
Wenn es in Ordnung wäre, wäre es gut.
Jetzt ist es nicht gut.
Als wenn ich betrunken wäre.
Ich spreche immer schlechter.
Früher wars sehr gut.
Aber heute ist das ganz schlimm.

Das hat man Jahre nicht gemacht,
dass das mal aufgetischt wird, wie es einem geht.
Es ist gut, dass es jetzt aufgetischt wird.
Aber Datenschutz, nicht?

anonym, 84 Jahre